



Gemeinsam besser. Fürs Leben.

Wir sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) – und stehen für exzellente Kompetenz in Forschung, Lehre und der vollumfänglichen Gesundheitsversorgung in unseren Kliniken. Unsere rund 14.900 Mitarbeiter:innen streben jeden Tag aufs Neue danach, mit ihrem Beitrag die Welt ein bisschen gesünder zu machen.

Es ist unser Anspruch, eine der führenden Universitätskliniken zu sein – und gleichzeitig der beste Arbeitgeber unserer Branche. So glauben wir im UKE fest daran, dass erfolgreiches und erfüllendes Arbeiten im Einklang mit den persönlichen Bedürfnissen und individuellen Lebensentwürfen der Mitarbeitenden stehen sollte. Und so unterschiedlich diese sind, so vielfältig ist unser Angebot an individuellen Lösungen.

Willkommen im UKE.

Forschungspraktikum im Bereich der psychoonkologischen Forschung

Job-ID: J000002108

Art der Anstellung:

Befristet

Arbeitszeit:

Vollzeit/Teilzeit

Bewerben bis:

31.01.2024

Unternehmensteil:

UKE_Zentrum für

Tätigkeitsbereich:

Forschung &

Bereich: Institut und

Poliklinik für

Das macht die Position aus

In der Forschungsgruppe „Psychoonkologie“ am Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) ist ein **Forschungspraktikum im Bereich der psychoonkologischen Forschung zu vergeben.**

Wir suchen eine:n Praktikant:in in aktuell laufenden Projekten unserer **Forschungsgruppe Psychoonkologie.**

In diesen untersuchen wir z.B.

- Erfahrungen und Umgang von Behandler:innen verschiedener Fachbereiche mit dem Tod von Patient:innen (z.B. Krebspatient:innen)
- Lebensqualität nach Behandlung eines Vestibularisschwannoms (gutartiger Hirntumor)
- Qualitative und quantitative Analyse von Routinedaten aus der psychoonkologischen Ambulanz zur wissenschaftlichen Evaluation unserer Versorgung

Beginn: Februar 2024 oder nach Vereinbarung

Dauer: Min. 10 Wochen, gerne Pflichtpraktika von 3-6 Monaten

Umfang: Vollzeit oder Teilzeit (mindestens 15 Stunden/Woche)

Im Rahmen des Praktikums erhalten Sie Einblicke in:

- die Gewinnung von Studienteilnehmer:innen und der Datenerhebung (z.B. Fragebogenerhebung, Interviews)
- die qualitative und quantitative Datenauswertung (z.B. Transkription von Interviews, Auswertung mittels MAXQDA)
- Wissenschaftliche Literaturrecherche und Verwaltung
- die Erstellung von Vorträgen und Publikationen

Darauf freuen wir uns

- Aktuell Studium der Psychologie, der Gesundheitswissenschaften oder einer verwandten Disziplin
- Starkes Interesse an versorgungsnahem wissenschaftlichem Arbeiten
- Interesse an Themen der Behandler:innengesundheit und Selbstfürsorge, Lebensqualitätsforschung und Versorgung von Menschen mit schweren Erkrankungen
- Erfahrungen im Umgang mit gängigen Microsoft Office Programmen (insb. Word und PowerPoint)
- Fähigkeit zum selbstständigen und verantwortungsvollen Arbeiten im Team, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, soziale Kompetenz
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache, mindestens gute Kenntnisse der englischen Sprache

Immunitätsstatus

Eine Einstellung ist nur möglich, wenn nach den jeweils geltenden (gesetzlichen und medizinischen) Vorgaben gegen das Masernvirus ein vollständiger Immunisierungs- bzw. Immunitätsnachweis vorliegt. Dies ist vor Beschäftigungsbeginn durch entsprechende Unterlagen (z.B. Impfausweis) nachzuweisen.

Das bieten wir

- Fundierte Einblicke in psychoonkologische Forschung
- Erweiterung und praktische Anwendung eigener Forschungskompetenzen
- Ein motiviertes, dynamisches und interdisziplinäres Team
- Möglichkeiten der Teilnahme an Seminaren und Fortbildungen am UKE
- Einblicke in die klinische Arbeit am Institut und die medizinpsychologische Lehre
- Möglichkeiten zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z.B. Bachelor- und Masterarbeit)

Kontakt ins UKE

Kontakt zum Fachbereich

Frau Svenja Wandke

☎ +49 (0) 40 7410-58466

✉ s.wandke@uke.de

Kontakt zum Recruiting

Recruiting Team

☎ +49 (0) 40 7410-52599

Über uns

Wir leben Diversität und schätzen Vielfalt

Wir bieten ein Arbeitsumfeld, das unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder Religion gleiche Chancen ermöglicht. Dieses bestätigen wir mit dem Beitritt zur Charta der Vielfalt. Wir streben ausdrücklich eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an, insbesondere beim wissenschaftlichen Personal in Forschung und Lehre. Gleiches gilt im Falle einer Unterrepräsentation eines Geschlechts im ausschreibenden Bereich. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

> Hier mehr zum Thema „Diversity im UKE“ erfahren.

Jetzt über unser Karriereportal online bewerben:

https://jobs.uke.de/index.php?ac=application&jobad_id=2108